

**EU-INFO Nr. 2/2004**  
**- Oktober 2004 -**

Aktuelle Informationen zu EU-Aktionsprogrammen  
mit regionalpolitischem Schwerpunkt  
für LEADER-Begünstigte in Deutschland

Deutsche Vernetzungsstelle LEADER+  
in Zusammenarbeit mit  
ÖAR – Regionalberatung GmbH

**Bitte leiten Sie EU-Info auch an die Projektbearbeiter in Ihrer  
LEADER-Region weiter!**

**[www.leaderplus.de/euinfo](http://www.leaderplus.de/euinfo)**

## Informationen aus der EU Programme – Ausschreibungen – Netzwerke

### LEADER+

#### **Der LEADER+ Contact Point hat seine Arbeit aufgenommen**

Der LEADER+ Contact Point als Teil einer Europäischen Beobachtungsstelle für LEADER+ hat u.a. folgende Aufgaben: Entwicklung einer europäischen LEADER+ Website; Herausgabe eines elektronischen Newsletters und des LEADER Magazins; Analysen; Planung und Organisation von Seminaren; methodische Unterstützung von LEADER+ AkteurInnen; Beantworten von Anfragen; Präsentation des LEADER+ Programms.

*Leader+ Beobachtungsstelle / Contact Point  
81, Rue du Marteau  
B-1000 Brussels  
BELGIEN  
Tel: +32(0) 2 235 20 20  
Fax: +32 (0)2 280 04 38  
E-Mail: [contact.point@leaderplus.org](mailto:contact.point@leaderplus.org)*

#### **„Flash News“ des Contact Point bereits erschienen**

Die „Flash News“ – Newsletter des LEADER+ Contact Point – erscheinen 14-täglich und bieten Informationen zum aktuellen Stand der Dinge rund um die LEADER+. Download der „Flash News“:

[www.europa.eu.int/comm/agriculture/rur/leaderplus/index\\_de.htm](http://www.europa.eu.int/comm/agriculture/rur/leaderplus/index_de.htm)

Die „Flash News“ können über folgende E-Mail-Adressen abonniert werden: [subscribe\\_flashnews@leaderplus.org](mailto:subscribe_flashnews@leaderplus.org)

Beiträge zu „Flash News“ können über [flashnews@leaderplus.org](mailto:flashnews@leaderplus.org) an den LEADER+ Contact Point geschickt werden.

#### **Die Zukunft der ländlichen Entwicklung und von LEADER**

Die Kommission hat einen Vorschlag für eine Verordnung für die künftige Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums (2007-2013) angenommen. Darin wird auch die Rolle von LEADER in der kommenden Strukturfonds-Periode geregelt. LEADER soll danach als eigene Achse querschnittsorientiert zu den anderen drei thematischen Achsen stehen. Verordnungsentwurf als PDF-Download:

[www.europa.eu.int/comm/agriculture/capreform/rurdevprop\\_de.pdf](http://www.europa.eu.int/comm/agriculture/capreform/rurdevprop_de.pdf)

Ein „Fact Sheet“ der Europäischen Kommission zeichnet ein Bild der künftigen Ziele, die der neuen Verordnung für die Entwicklung des ländlichen Raums zugrunde liegen. Das „Fact Sheet“ steht zum Download bereit unter:

[www.europa.eu.int/comm/agriculture/publi/fact/rurdev/refprop\\_de.pdf](http://www.europa.eu.int/comm/agriculture/publi/fact/rurdev/refprop_de.pdf)

## Europäische Strukturpolitik

### **Verordnungsvorschläge der EU-Kommission für die Kohäsionspolitik**

Die Europäische Kommission hat am 14. Juli 2004 Vorschläge für fünf neue Verordnungen zur Reform der Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2007-2013 vorgeschlagen: Eine allgemeine Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen für alle drei Finanzinstrumente der Strukturmaßnahmen 2007 – 2013, je eine gesonderte Verordnung über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Kohäsionsfonds und eine neue Verordnung zur Schaffung eines Europäischen Verbunds für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (EVGZ).

In diesem Zeitraum sollen 336,1 Milliarden Euro, etwa ein Drittel des Haushalts der Gemeinschaft für die Kohäsionspolitik bereitgestellt werden. Der Reformvorschlag sieht drei Hauptziele für die künftige europäische Kohäsionspolitik vor:

- Konvergenz – Abbau von Entwicklungsrückständen in den schwächsten Regionen
- Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung – Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Verbesserung der Beschäftigung
- Europäische territoriale Zusammenarbeit – Kooperation europäischer Regionen.

Umgesetzt werden diese strategischen Ziele mit Hilfe der drei Fonds und des Europäischen Verbundes für grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Informationen zum Gesamtpaket und die Entwürfe der Verordnungen im Internet unter:

[www.europa.eu.int/comm/regional\\_policy/sources/docoffic/official/regulation/newregl0713\\_de.htm](http://www.europa.eu.int/comm/regional_policy/sources/docoffic/official/regulation/newregl0713_de.htm)

## Bildung und Kultur

### **Ambitionierte Vorschläge der Kommission für neue Programme 2007-2013**

Für die Bereiche Bildung, Jugend, audiovisuelle Medien und Kultur plant die Kommission für 2007 – 2013 vier Maßnahmenprogramme. Das Maßnahmenprogramm im Bereich Bildung und lebenslanges Lernen erhält für diesen Zeitraum 13,6 Milliarden EUR. Innerhalb des Programms wird es vier Schwerpunktprogramme geben: Schulbildung (Comenius), Universitäten (Erasmus), Sprachtraining (Leonardo Da Vinci) und Erwachsenenbildung (Grundtvig). Im Programm „Youth in action“ (EUR 915 Mio.) sollen Aktionen umgesetzt werden, die Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Solidarität der Jugendlichen fördern. Audiovisuelle Medien werden mit dem Maßnahmenpaket MEDIA 2007 (rund 1 Milliarde EUR) unterstützt.

Kultur 2007 (EUR 400 Mio.) soll besonders den transnationalen Austausch zwischen Künstlern fördern und somit den interkulturellen Dialog ermöglichen. Die Maßnahmen dazu sollen sowohl auf europäischer, aber auch auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene umgesetzt werden.

Web: [www.europa.eu.int/comm/dgs/education\\_culture/index\\_de.htm](http://www.europa.eu.int/comm/dgs/education_culture/index_de.htm)

### **Leonardo 2005 – berufliche Weiterbildung: Neuer Wegweiser online**

Die dritte Ausschreibung im Leonardo da Vinci-Programm bezieht sich auf die Periode 2005 und 2006. Der allgemeine, angepasste Leitfaden für Bewerber für 2005 und die spezifischen Leitfäden für unterschiedliche Maßnahmen sind jetzt auf Englisch, Französisch und Deutsch erhältlich:

[www.europa.eu.int/comm/education/programmes/leonardo/new/leonardo2\\_de.html](http://www.europa.eu.int/comm/education/programmes/leonardo/new/leonardo2_de.html)

## **Klein- und Mittelbetriebe**

### **EU-Maßnahmenplan für Unternehmen**

Die EU hat nun den im Frühjahr 2004 überarbeiteten Maßnahmenplan für UnternehmerInnen veröffentlicht. Die Ziele des Plans sind: mehr Menschen zur Selbstständigkeit zu ermutigen, den UnternehmerInnen es zu erleichtern, ihre unternehmerischen Ambitionen auch verwirklichen zu können und unternehmerfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Die 38 Schlüsselmaßnahmen, die Rollen der einzelnen AkteurlInnen und Beispiele für „Best Practises“ können von der Website der GD Unternehmen heruntergeladen werden:

[www.europa.eu.int/comm/enterprise/entrepreneurship/action\\_plan.htm](http://www.europa.eu.int/comm/enterprise/entrepreneurship/action_plan.htm)

## **Landwirtschaft**

### **De-Minimis-Regelung jetzt auch für den Agrarbereich**

Die Europäische Kommission hat eine Verordnung für die sogenannten „De-minimis“-Beihilfen im Agrar- und Fischereisektor erlassen. Danach sind Beihilfen von bis zu 3 000 EUR, die einem Landwirt bzw. Fischer innerhalb von drei Jahren gewährt werden, von der Anmeldepflicht ausgenommen. Zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen müssen Mitgliedstaaten, die eine solche Beihilfe gewähren, jedoch eine Gesamtbergrenze von 0,3% des Produktionswerts der Landwirtschaft bzw. Fischerei einhalten.

Web: [www.europa.eu.int/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/04/1188&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en](http://www.europa.eu.int/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/04/1188&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en)

### **Europäische Charta für landwirtschaftliche Qualitätsprodukte aus Berggebieten**

EUROMONTANA, die europäische Arbeitsgemeinschaft der Bergregionen Europas, will die Zusammenarbeit von Berggebieten fördern. Mit dem Forschungsprojekt „European Mountain Quality Products“ lieferte Euromontana die Grundlage für zwei neue Instrumente, die nun realisiert werden sollen. Eine europäische Charta für qualitativ hochwertige Produkte aus Berggebieten soll die Entwicklung von Perspektiven und Konzepten für neue Produkte fördern. Aus dieser Charta soll sich ein „Qualitätssiegel für Bergprodukte“ entwickeln.

Neben der Charta ist auch ein europäisches Informationssystem geplant, das u.a. über die Charta, nationale und europäische Regelungen für Qualitätsbergprodukte sowie innovative lokale Projekte informieren wird. Das Info-System soll auch eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen ExpertInnen und Forschungszentren in Berggebieten werden.

Web: [www.euromontana.org](http://www.euromontana.org)

## **Umwelt**

### **LIFE – Antragsfristen**

Antragsfristen für die aktuellen Ausschreibungen für alle LIFE-Schwerpunkte sind unter folgender Adresse im Internet zu finden:

[www.europa.eu.int/comm/environment/life/funding/index.htm](http://www.europa.eu.int/comm/environment/life/funding/index.htm)

## **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit**

### **Die LEADER+ Vernetzungsstelle übernimmt „Botschafterrolle“ für Lokale Aktionsgruppen bei transnationalen Kooperationen**

In den nächsten Monaten finden in mehreren Mitgliedstaaten der EU Veranstaltungen statt, die den Aufbau transnationaler Kooperationen unterstützen. Den Anfang machte ein LEADER+ Kooperationsforum vom 5. bis 6. Oktober 2004 in Frankreich (Toulouse). Sieben EU-Länder nahmen an diesem Treffen teil. Die Deutsche Vernetzungsstelle stellte dort in Vertretung kooperationsinteressierter LEADER-Gruppen Kooperationsgesuche vor. Die Vernetzungsstelle kann nach Vorgaben der LEADER-Gruppen die Suche nach potenziellen Kooperationspartnern übernehmen und sammelt Informationen über den aktuellen Stand der transnationalen Zusammenarbeit.

*Anke Wehmeyer*

*Deutsche Vernetzungsstelle LEADER+*

*Tel.: (0 69) 15 64 – 8 41*

*E-Mail: [leader@ble.de](mailto:leader@ble.de)*

*Web: [www.leaderplus.de/kooperation](http://www.leaderplus.de/kooperation)*

### **INTERREG: Zwischenevaluierung veröffentlicht**

Die Berichte der Zwischenevaluierung von INTERREG III für den Zeitraum 2000-2003 stellen eine umfassende Quelle für Informationen, Erfahrungen und Projekt-Beispiele dar. Mehr darüber auf der INTERACT Website.

*Web: [www.interact-eu.net/226918/471522/0/0](http://www.interact-eu.net/226918/471522/0/0)*

### **INTERREG IIIC – Ideen- und Partnersuche wird mit neuer Website erleichtert**

Um die Partnersuche und den Informationsaustausch für INTERREG-IIIC-Projekte und die Suche nach neuen Ideen zu erleichtern, hat das INTERREG-IIIC-Sekretariat einen neuen Service zur Partnersuche auf der Programmwebsite eingerichtet. Eine Online-Datenbank beinhaltet bereits 350 Ideen für interregionale Kooperationsprojekte. Wenn Sie eine konkrete Projektidee haben oder einen Partner suchen, besuchen Sie die INTERREG-IIIC-Website.

*Web: [www.interreg3c.net/sixcms/detail.php?id=293](http://www.interreg3c.net/sixcms/detail.php?id=293)*

## Partnersuche

### **Europäische Kooperationsbörse:**

[www.leaderplus.de/kooperation](http://www.leaderplus.de/kooperation)

### **Mercatini in Piazza – Street Markets**

LEADER-Projekt aus Italien zu Vermarktung regionaler Produkte sucht Kooperationspartner. Die Produkte sollen zunächst auf Straßenmärkten angeboten werden

*Dott.ssa Elisa Lisi*

*COLDIRETTI DELL'UMBRIA, Soloumbria s.c.a r.l.*

*Via Settevalli 131*

*06129 Perugia / ITALIEN*

*Tel.: +39 075 5067671 / Fax: +39 075 5067650*

*Mehr Informationen zum Projekt unter:*

[www.leaderplus.de/downloads/free/](http://www.leaderplus.de/downloads/free/)

[IT\\_soloumbria\\_streetmarketproject.pdf](#)

### **Die LAG „Pays du Doubs Central“ (Franche Comté) sucht europäische Partner für verschiedene Kooperationsprojekte**

**Konzerte zeitgenössischer Musik**, es ist u.a. geplant, Konzerte in den Partnerregionen zu veranstalten und gemeinsames Marketing zu machen.

**Informationszentrum für Unternehmer.** Für die Förderung von Beschäftigung und Service ist geplant, Partnerschaften mit regionalen Institutionen zu gründen, gemeinsame Tools zu entwickeln, beispielsweise im Marketing und den Austausch von Experten zu fördern.

**„Cité du livre“ (Stadt des Buchs).** Die Buchindustrie soll gestärkt werden, indem ein spezialisiertes Zentrum geschaffen wird und die künstlerischen Aktivitäten in bezug aufs Schreiben gestärkt werden.

### **Förderung regionaler Produkte und regionalen Know hows.**

Neue Unternehmen sollen durch gemeinsame Kommunikation und Marketing gefördert werden, außerdem (neue) Produktionstechniken.

**Tourismusförderung** durch Innenmarketing, um der Bevölkerung das Entdecken ihres regionalen (Kultur-) Erbes zu ermöglichen.

Touristiker sollen geschult, das kollektive regionale Gedächtnis soll in geeigneter Form veröffentlicht werden, außerdem die touristische Infrastruktur verbessert werden.

Nähere Informationen:

*Emmanuel CLERC*

*Syndicat Mixte du Pays du Doubs Central*

*2, Faubourg d'Anroz - BP 44095*

*25114 BAUME-LES-DAMES CEDEX / Frankreich*

*Tel: +33 (0) 3 81 84 42 48 (Kristell Juven)*

*Fax :+33 (0) 3 81 84 31 05*

[doubs.central@wanadoo.fr](mailto:doubs.central@wanadoo.fr)

## **Veranstaltungen – Websites – Publikationen Konferenzen, Tagungen und Seminare**

### **Veranstaltungen der Deutschen Vernetzungsstelle LEADER+**

#### **Messestand auf der Euregia, 27. – 30. Oktober 2004 in Leipzig**

Neben der Tagung zur Gebietsübergreifenden Kooperation in LEADER+ am 28. Oktober präsentiert die Deutsche Vernetzungsstelle die Gemeinschaftsinitiative LEADER+, auch mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis. Die Region Fläming-Havel (Brandenburg) und die Mecklenburger Schaalseeregion stellen sich und Ihre Projekte am Stand der Vernetzungsstelle vor.

*Eine Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr 2005 ist ab Mitte November unter: [www.leaderplus.de/seminare](http://www.leaderplus.de/seminare) zu finden.*

### **Veranstaltungen anderer Anbieter**

#### **EUREGIA - Regionalentwicklung in Europa - Fachmesse und Kongress, 27. – 30. Oktober 2004 in Leipzig**

*euregia e.v., Josef Bühler*

*Esbach 6*

*88326 Aulendorf*

*Tel: (0 75 25) 910 44*

*Fax: (0 75 25) 910 45*

*E-Mail: [info@euregia.org](mailto:info@euregia.org)*

*Web: [www.euregia.de/messe/index.html](http://www.euregia.de/messe/index.html)*

*Fachprogramm der Euregia unter:*

*[www.euregia.de/messe/fachprog/fachprog.html](http://www.euregia.de/messe/fachprog/fachprog.html)*

#### **Naturparke - Eine Perspektive für ländliche Räume in Europa, Fachtagung des Verbandes Deutscher Naturparke im Rahmen der Euregia, 29. Oktober 2004 in Leipzig**

Die Tagung soll die Perspektiven zur Entwicklung ländlicher Räume in Deutschland und Europa sowie die mögliche Rolle, die Naturparke hierbei spielen können, aufzeigen. Außerdem soll eine stärkere Kooperation der Naturparke in Europa angestoßen werden.

*Verband Deutscher Naturparke (VDN)*

*Dahlmannstr. 5-7*

*53113 Bonn*

*Tel: (0228) 921 2860*

*Fax: (0228) 921 2869*

*E-Mail: [info@naturparke.de](mailto:info@naturparke.de)*

*Web: [www.naturparke.de/aktuell/view.php3?id=1171](http://www.naturparke.de/aktuell/view.php3?id=1171)*

*Tages- oder Dauerkarte für die Euregia ist für den Besuch dieser Veranstaltung notwendig!*

### **Seminarreihe für Regionalinitiativen des DVL**

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) bietet von Oktober 2004 bis April 2005 wieder Seminare für Regionalinitiativen an. Das Programm reicht von Logistik für regionale Produkte über Teamentwicklung bis zur Produktvermarktung. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Standorten in ganz Deutschland statt.

*DVL*

*Feuchtwanger Str. 38*

*91522 Ansbach*

*E-Mail: [sekretariat@lpv.de](mailto:sekretariat@lpv.de)*

*Web: [www.naehe-schafft-vertrauen.de](http://www.naehe-schafft-vertrauen.de)*

### **Regionale Identität, Basis für die ländliche Entwicklung (Regional identity: as a fundament for rural development, a blooming meeting for 250 LEADERs), 10. und 11. Dezember 2004 in Bergen, Niederlande.**

Jahrestagung des niederländischen LEADER+ Netzwerks, zu der auch Gäste von außerhalb der Niederlande willkommen sind.

*Netwerk Plattelandsontwikkeling*

*LEADER netwerk Nederland*

*Mandy Wille*

*Kastanjelaan 5, 3833 AN Leusden, The Netherlands*

*P.O.Box 64, 3830 AB Leusden, The Netherlands*

*Tel: +31(0)33 - 432 60 90 / Fax: +31(0)33 - 494 07 91*

*E-Mail: [leadernetwerk@etcnl.nl](mailto:leadernetwerk@etcnl.nl) / Web: [www.leaderplus.nl](http://www.leaderplus.nl)*

## **Websites / Publikationen**

### **Informationen zu regionalen Komplementärwährungen in der Linksammlung der Vernetzungsstelle**

Die Linkssammlung der Vernetzungsstelle ist unter der Adresse [www.leaderplus.de/links](http://www.leaderplus.de/links) zu finden. Aktuell sind interessante Links zum Thema regionale Komplementärwährungen hinzugekommen, zu finden unter:

[www.leaderplus.de/index.htm?4\\_dvs/links/links\\_f3.htm?](http://www.leaderplus.de/index.htm?4_dvs/links/links_f3.htm?)

[Kat=4&Kategorie=Info-Sites&Unterkategorie=Hintergrund](http://www.leaderplus.de/index.htm?4_dvs/links/links_f3.htm?Kat=4&Kategorie=Info-Sites&Unterkategorie=Hintergrund)

### **Neuerscheinungen der LEADER+ Vernetzungsstelle**

Vier neue Seminarberichte können bei der Vernetzungsstelle bestellt werden: der Bericht vom Fachseminar "Vermarktung regionaler Produkte" und die Berichte der Workshops "Bewilligung in LEADER+ - Vorgaben und Spielräume auf EU- und Projektebene", "Familienbetriebe und Projektarbeit - Neue Aspekte für das LEADER-Management" und "Aufbau regionaler Netzwerke: Strukturen, Vorgehensweise, Instrumente" sind jetzt erschienen. Die Seminarberichte sind für LEADER-Akteure kostenlos erhältlich; weitere Interessenten können sie für 7,50 € bzw. 3,50 € inklusive Versandkosten beziehen: [www.leaderplus.de/order](http://www.leaderplus.de/order)

### **Zukunft der ländlichen Entwicklung in Deutschland – Bausteine des erfolgreichen Wandels**

Ergebnisse der Konferenz in Berlin, 23. - 25. Juni 2004, und weitere nützliche Informationen können über die Website des Nova-Instituts abgerufen werden. Unter "Ergebnisse der Konferenz" sind u.a. neun Eckpunkte formuliert, an denen sich die zukünftige Entwicklung des ländlichen Raums nach Meinung der Konferenzteilnehmer auszurichten hat. Über den Punkt "Hintergrundinformationen" ist beispielsweise der Endbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung vom Bundesprogramm "Regionen Aktiv" abrufbar:

[www.nova-institut.de/ra-veranstaltung](http://www.nova-institut.de/ra-veranstaltung)

### **Managenergy - Ein neues „ökologisches“ Webportal für lokale AkteurInnen im Energiesektor**

Dieses neue Webportal hat zum Ziel, Informationen und Best-practise-Beispiele im Energiesektor lokalen AkteurInnen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Managenergy Website will zur Vernetzung und intensiveren Kommunikation von lokalen und regionalen Energie-AkteurInnen beitragen. Sie bietet Infos über relevante Gesetzgebungen, Förderprogramme und Veranstaltungshinweise sowie Videos von Workshops und Events zum Thema Energie.

Web: [www.managenergy.net](http://www.managenergy.net)

### **Corporate Social Responsibility (CSR): Endbericht mit Empfehlungen für die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen**

Der Endbericht des EU-Multi-Stakeholder-Forums über Corporate Social Responsibility beinhaltet Vorschläge zu folgenden Themen:

- 1) Bewusstseinsbildung und Informationsverbreitung innerhalb von Unternehmen und bei Konsumenten;
- 2) Verbreitung von CSR durch Trainings in Unternehmen, Networking und die Stärkung der Stakeholders;
- 3) Schaffung von Rahmenbedingungen die CSR ermöglichen – mit dem Ziel übereinstimmende Politiken für Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Entwicklung zur schaffen.

Web: [www.europa.eu.int/comm/enterprise/csr/documents.htm](http://www.europa.eu.int/comm/enterprise/csr/documents.htm)

### **Europäische Informationsgesellschaft – Neues Portal der Kommission**

Dieses Portal ist der optimale Einstieg für alle, die Infos über EU-Aktivitäten im Bereich Informationsgesellschaft suchen. Es wurde von 5 Generaldirektionen gemeinsam erstellt (Regio, Beschäftigung, Kultur/Bildung, Informationsgesellschaft, Unternehmen). Weitere fünf Generaldirektionen liefern regelmäßig Infos für das Portal:

[www.europa.eu.int/information\\_society/help/about/index\\_en.htm](http://www.europa.eu.int/information_society/help/about/index_en.htm)

### **Handbuch über Publizitäts-Vorschriften der Strukturfonds 2000-2006**

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1159/2000 hat die Europäische Kommission die Informations- und Publizitätsmaßnahmen für die Interventionen der Strukturfonds, die von den Mitgliedstaaten zu treffen sind, festgelegt. Mit diesem Handbuch will die Generaldirektion Regionalpolitik regionale und lokale Managementeinrichtungen bei der EU-konformen Öffentlichkeitsarbeit unterstützen:  
[www.europa.eu.int/comm/regional\\_policy/country/commu/document/guide\\_art46\\_de.pdf](http://www.europa.eu.int/comm/regional_policy/country/commu/document/guide_art46_de.pdf)

### **Gleichbehandlungs- und Anti-Diskriminierungs-Jahresbericht 2004**

Dieser zweite Jahresbericht beurteilt die neu eingeführten Rechtsvorschriften zum Schutz vor Diskriminierung in den EU-Mitgliedstaaten während des letzten Jahres. Ebenso wird über die Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich dieser neuen Rechte und die Vorteile von Diversität berichtet:  
[www.europa.eu.int/comm/employment\\_social/news/2004/jul/annualrep2004\\_en.pdf](http://www.europa.eu.int/comm/employment_social/news/2004/jul/annualrep2004_en.pdf)

### **PR-Kampagne für europäisches „Eco label“**

In der Woche zwischen dem 18. und 24. Oktober 2004 findet der Start der „European Flower Week Campaign“ statt. Die Blume ist das Logo des europäischen „Ecolabels“, das an umweltfreundliche und nachhaltig produzierte Produkte verliehen wird. Ziel der Kampagne ist es, die Blume im Bewusstsein der Konsumenten zu verankern, denen mit diesem Label mehr Produktsicherheit im Dschungel der unzähligen Ökolabels gegeben werden soll. Im Rahmen des „Ecolabels“ finden neben PR-Aktionen auch Bewusstseinsbildungsmaßnahmen in Schulen und Geschäften statt. Mehr Infos über diese Kampagne bietet die Webseite der GD Umwelt.

*Web:* [www.europa.eu.int/comm/environment/ecolabel/index\\_en.htm](http://www.europa.eu.int/comm/environment/ecolabel/index_en.htm)